



Endlich Winter im Chiemsee-Alpenland

Rodeln, Langlaufen, Skifahren und Winterwanderungen – Stadt und Landkreis Rosenheim verzaubern in weiß

Stadt/Landkreis Rosenheim (Januar 2023) – Der Winter hat in dieser Saison auf sich warten lassen. Nun ist es aber soweit. Das Chiemsee-Alpenland ist von einer wunderbar weißen Schneedecke überzogen, die zum Rodeln, Skifahren, Langlaufen und Winterwandern einlädt. Perfekt für ein sportliches Wochenende, einen romantischen Urlaub zu zweit, oder für einen Erlebnisurlaub mit der ganzen Familie.

Mit den Bergbahnen ins Winterparadies

Drei Bergbahnen im Chiemsee-Alpenland bringen die Winterurlauber hoch auf die verschneiten Gipfel der Region. Dort gibt es strahlenden Sonnenschein, glitzernden Schnee und ein atemberaubendes Bergpanorama. Die Bergbahn Hocheck befördert die Besucher auf die Piste, oder auf die Rodelbahn. Die Kampenwandseilbahn setzt sich mit ihren bunten Gondeln gegen die verschneiten Bäume des Bergwaldes ab. Oben angekommen, kann nicht nur Ski gefahren werden. Es gibt auch fußläufig mehrere Almen, die zum Verweilen und Aussicht genießen einladen. Ein besonderes Highlight ist Deutschlands erste Hochgebirgsbahn – die Wendelsteinzahnradbahn.

Wer mehrere Gipfel stürmen möchte, um sich danach in den Thermen in der Region zu entspannen, der kann das Kombi-Ticket „Gipfel Hoch4 Ticket“ nutzen und so sparen. Der Chiemsee und die Kampenwand können mit dem „See-Gipfel-Ticket“ entdeckt werden.

Abfahrtspaß im Chiemsee-Alpenland

Das Herz pocht in der Brust, der Fahrtwind bläst einem ins Gesicht – in den Chiemgauer- und Inntaler Bergen des Chiemsee-Alpenlands gibt es zahlreiche Rodelstrecken sowie Ski- und Snowboardabfahrten. Die Priener Hütter (1.405 HM) sowie das Brunnsteinhaus (1.342 HM) sind ganzjährig geöffnet und gute Ausgangspunkte, um den Berg hinunter zu sausen. Die Winterrodelbahn am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck ist zugleich Deutschlands einzige TÜV-geprüfte Winterrodelbahn.

Zudem zählt der Erlebnisberg Hocheck zu einem von vier Skigebieten in der Region. Das Hocheck ist vor allem für Familien geeignet und bietet aufgrund vom Flutlichtfahren Abfahrtspaß bis in den Abend. Seit neustem gibt es am Übungshang eine knapp 100 Meter lange Kunststoffpiste. So kann, egal bei welcher Schneehöhe das Ski- und Snowboard fahren gelernt werden. Das Hocheck ist damit das erste Skigebiet Bayerns, das eine solche Piste anbietet.

Deutschlands flächenmäßig größtes zusammenhängendes Skigebiet, das Skiparadies Sudelfeld, bietet Abfahrten für jeden Anspruch, eine Actionwelt für Kinder, einen Snowpark und vieles mehr. Zudem können Skifahrer mit dem Kombiticket der Bayerischen Regiobahn (BRB) und dem Skiparadies Sudelfeld ganz entspannt mit dem Zug anreisen. In dem Ticket sind Hin- und Rückfahrt 2. Kl. zwischen jedem Bahnhof der BRB und dem Bahnhof Bayrischzell, der Bustransfer mit dem Skibus zwischen dem Bahnhof Bayrischzell und dem Sudelfeld sowie der Tagesskipass enthalten. Nachtskilauf, Rodeln, Skifahren sind in dem Mehrtages-Skipass „Alpen Plus Holiday Card“ mit inbegriffen. Das Ticket gilt in den Gebieten Brauneck-Wegscheid, Wallberg, Spitzingsee-Tegernsee (inkl. Nachtskilauf), Sudelfeld, Wendelstein, Oberaudorf-Hocheck (inkl. Nachtskilauf und beleuchteter Rodelbahn) und Hochkössen/Tirol.

Zudem können Ski- und Snowboardfahrer im Chiemsee-Alpenland bei den richtigen Bedingungen die anspruchsvollen Abfahrten an der Kampenwand und am Wendelstein herunterfahren. Sie bestehen nur aus Naturschnee.



Skaten oder Klassisch: Loipen mit Bergpanorama

Im Chiemsee-Alpenland gibt es mehr als 40 Loipen auf denen man im klassischen Stil durch die Landschaft gleiten kann, oder bei denen man beim Skaten an seine Höchstleistungen kommt. Langlaufen ist die perfekte Auszeit vom Alltag. Bei dem Sport wird der gesamte Körper beansprucht und damit das Herz-Kreislaufsystem gestärkt. Gleichzeitig skatet der Gast durch die wunderschöne Landschaft des Chiemsee-Alpenlands – nur mit dem eignen Atem im Ohr. Als besonders schneereiche Gebiete gelten Aschau i. Chiemgau, das Bergsteigerdorf Sachrang, Kiefersfelden und Oberaudorf. In den Orten kommen alle Wintersportler auf ihre Kosten. Von flach bis hügelig kann zwischen verschiedenen langen Loipen gewählt werden.

Überzuckerte Inseln und verschneite Berge

Wer das Schloss Herrenchiemsee fernab vom touristischen Trubel erleben möchte, sollte der Herreninsel unbedingt im Winter einen Besuch abstatten: Beim Winterwandern rund um die Herreninsel können Spaziergänger bei den Aussichtspunkten „Ottos und Pauls Ruh“ innehalten. Auf der neun Kilometer langen Rundtour werden kulturelle Highlights wie das ehemalige Augustiner Chorherrenstift, eine alte Marienkirche aus Tuffstein und schließlich das Schloss Herrenchiemsee passiert. Wer lieber in den Bergen des Chiemsee Alpenlands unterwegs ist, der kann bei geführten Schneeschuhwanderungen mit heimischen Gästeführern die Region entdecken.

Shoppen und Entspannen

Die vier Städte in Stadt und Landkreis Rosenheim – Rosenheim, Wasserburg, Bad Aibling und Kolbermoor laden zum Verweilen in Cafés und zum Shoppen ein. Wer seine müden Muskeln entspannen möchte, der kann auch in die Erlebnisbäder sowie in die Therme Bad Aibling oder in die Chiemgau Thermen gehen und sich aufwärmen. Ebenso bietet das Chiemsee-Alpenland in den Wintermonaten exklusive Winterzauber Erlebnisangebote an. Vom Brotbackkurs bis zu einer Führung durch die Chiemsee-Werft oder die Wasserburger Bierkatakomben ist alles mit dabei.

Zu den aktuellen Winterangeboten des Chiemsee-Alpenland Tourismus: <https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/winterurlaub>

Zum aktuellen Schneebericht der Region geht es hier: <https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/winterurlaub/schneebericht>

Katharina Koppetsch
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 08051 96555-46
Fax 08051 96555-45
koppetsch@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de

Das Chiemsee-Alpenland

Die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG ist als offizieller Tourismusverband der Stadt und des Landkreises Rosenheim zentrale Marketingorganisation der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland. Das Chiemsee-Alpenland erstreckt sich vom Chiemsee über den westlichen Chiemgau, das Rosenheimer und Wasserburger Land, das bayerische Inntal sowie das Mangfalltal. Der Süden der Region grenzt an Tirol und ist geprägt von den Chiemgauer Alpen mit Kampenwand und Hochries und dem Mangfallgebirge mit Wendelstein und Sudelfeld. Weitere Informationen unter www.chiemsee-alpenland.de.